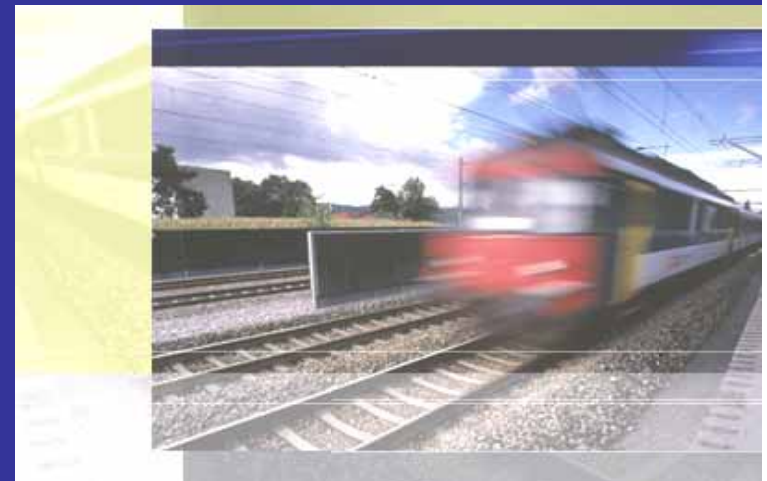


Presseninformation vom 28.7.2005

Lärmsanierung der Eisenbahnen

- **Stand der Arbeiten**
- **Vertiefungsthema 1:**
Sanierung der Güterwagen (SBB)
- **Vertiefungsthema 2:**
Kontrollmessungen
- **Fazit / Ausblick**



Schlagzeilen Lärmsanierung



27.07.2005 / spr

- ▶ Die Sanierung der Reisewagen ist weit fortgeschritten
- ▶ Der Umbau der Güterwagen hat begonnen



- ▶ Die Lärmschutzprojekte in den Gemeinden liegen im Zeitplan
- ▶ Die Lärmentwicklung wird laufend messtechnisch überwacht
- ▶ Die sanierten Reisewagen sind leiser als erwartet



29. November 1998

JJA

für moderne Bahnen

Finanzierung der Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs (Finöv)

Die Mittel des Fonds sollen nach heutigen Vorstellungen folgendermassen auf die einzelnen Projekte verteilt werden:

■ Bahn 2000	1. Etappe	7,5 Mia. Fr.
	2. Etappe	5,9 Mia. Fr.
■ NEAT (inkl. Integration Ostschweiz)		13,6 Mia. Fr.
■ HGV-Anschluss der Ost- und Westschweiz		1,2 Mia. Fr.
■ Lärmsanierung Stammnetz		2,3 Mia. Fr.
Total bis 2022		30,5 Mia. Fr.




Zieldefinition und Massnahmen



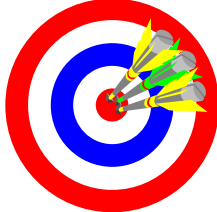
27.07.2005 / spr

Botschaft zum Bundesgesetz über die Lärmsanierung (1.3.1999):



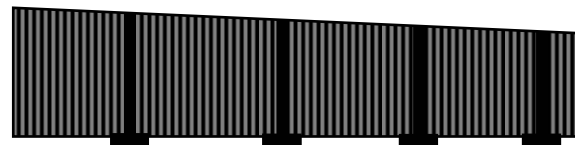
260'000 Personen
über dem Grenzwert

ZIEL:
Reduktion auf 86'000
betroffene Personen
bis 2015
(Reduktion \geq 67%)





**QUELLE:
FAHRZEUGE**



**AUSBREITUNG:
SCHUTZBAUTEN**



**EMPFÄNGER:
FENSTER**

Umfang:	~ 24'500 Fz.	~ 300 km	~ 88'000 Fenster
Kosten:	820 Mio. CHF	900 Mio. CHF	110 Mio. CHF
Nutzen:	100'000 Pers.	+ 80'000 Pers.	80'000 Pers.
Reduktion:	38 %	+ 31 %	
Fristen:	2000 - 2009	2000 - 2015	2000 - 2015

Lärmentstehung an Rad/Schiene



BAV
OFT
UFT
FOT

27.07.2005 / spr



leise

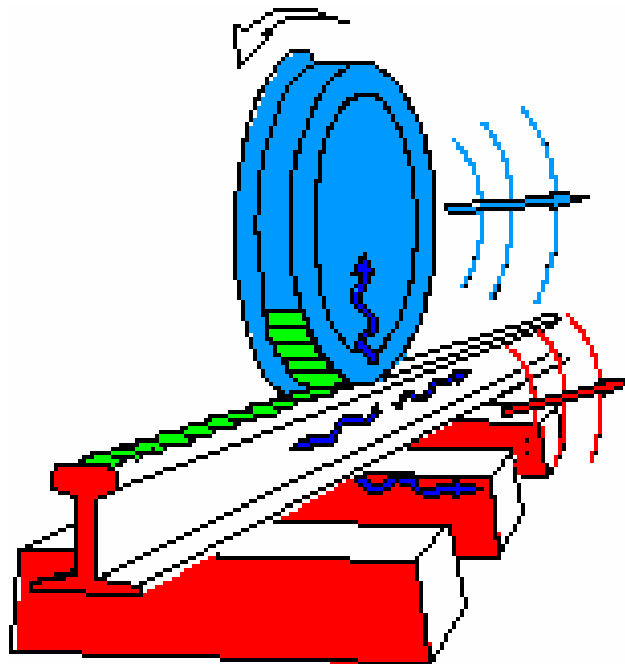
neues Rad



lärmig



Rad und Schiene
nach Beanspruchung
(„Verriffelungen“)



Massnahme am Fahrzeug

Ältere Reisezugwagen
und Güterwagen:

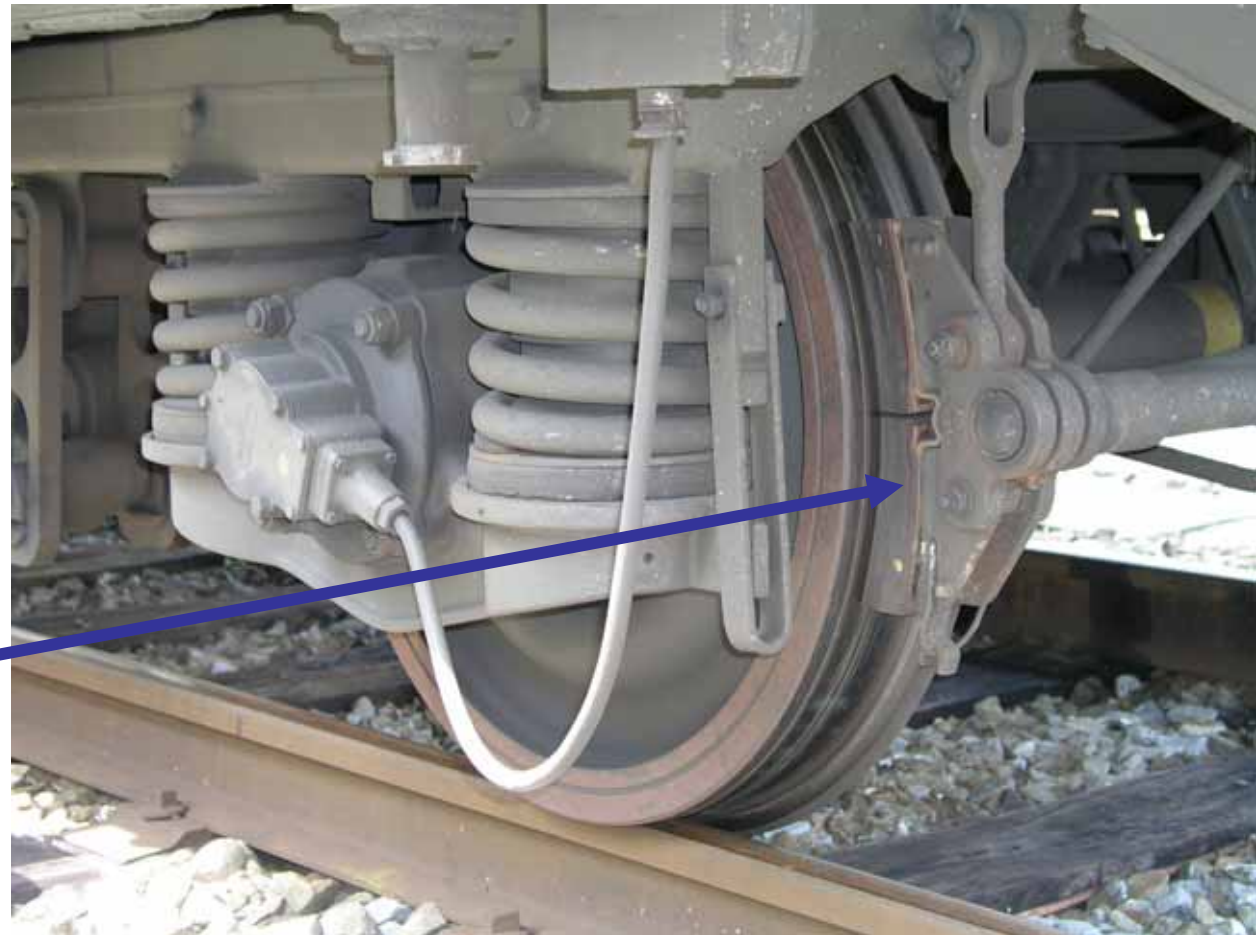
Bremssohlen aus Gusseisen

wirken direkt auf die
Radlauffläche

- ⇒ Verriffelungen
- ⇒ verstärkte Schwingungen
- ⇒ mehr Rollgeräusche

Neu entwickelte Verbundstoff-Sohlen

- ⇒ Glättung der
Radlauffläche
- ⇒ weniger Schwingungen
- ⇒ weniger Rollgeräusche



Sanierung der Reisewagen



27.07.2005 / spr

Anzahl sanierte Wagen:

<u>Bahn:</u>	<u>Stand 30. Juni 2005</u>	<u>von total</u>
SBB	969	1'089
BLS	66	193
RM	43	48
<hr/>		
Total Normalspur	1078	1'330
	81 %	100%
Schmalspur:		
zb	ab 2006	95
RhB	ab 2006	255

- ▶ Der ursprüngliche Plan umfasste rund 2'300 Fz.
- ▶ Änderungen im Flottenmanagement führten bisher zu Einsparungen von rund 38 Mio. sFr. (Normalspur)

Sanierung der Güterwagen (1)



27.07.2005 / spr

- ▶ Betriebserprobung der K-Sohle seit 2000
- ▶ Internationale Zulassung der ersten K-Sohlen im Okt. 2003
- ▶ Start der Umbauarbeiten an Güterwagen im Februar 2005 (SBB)
- ▶ bis 30.6.05: 270 Güterwagen (von 2 Wagentypen)
bis 31.12.05: 1'450 Güterwagen (von 8 Wagentypen)
- ▶ Aufwändige Vorbereitungen für den Umbau der übrigen Fahrzeugtypen laufen parallel weiter
- ▶ Beteiligte Fahrzeugeigentümer:

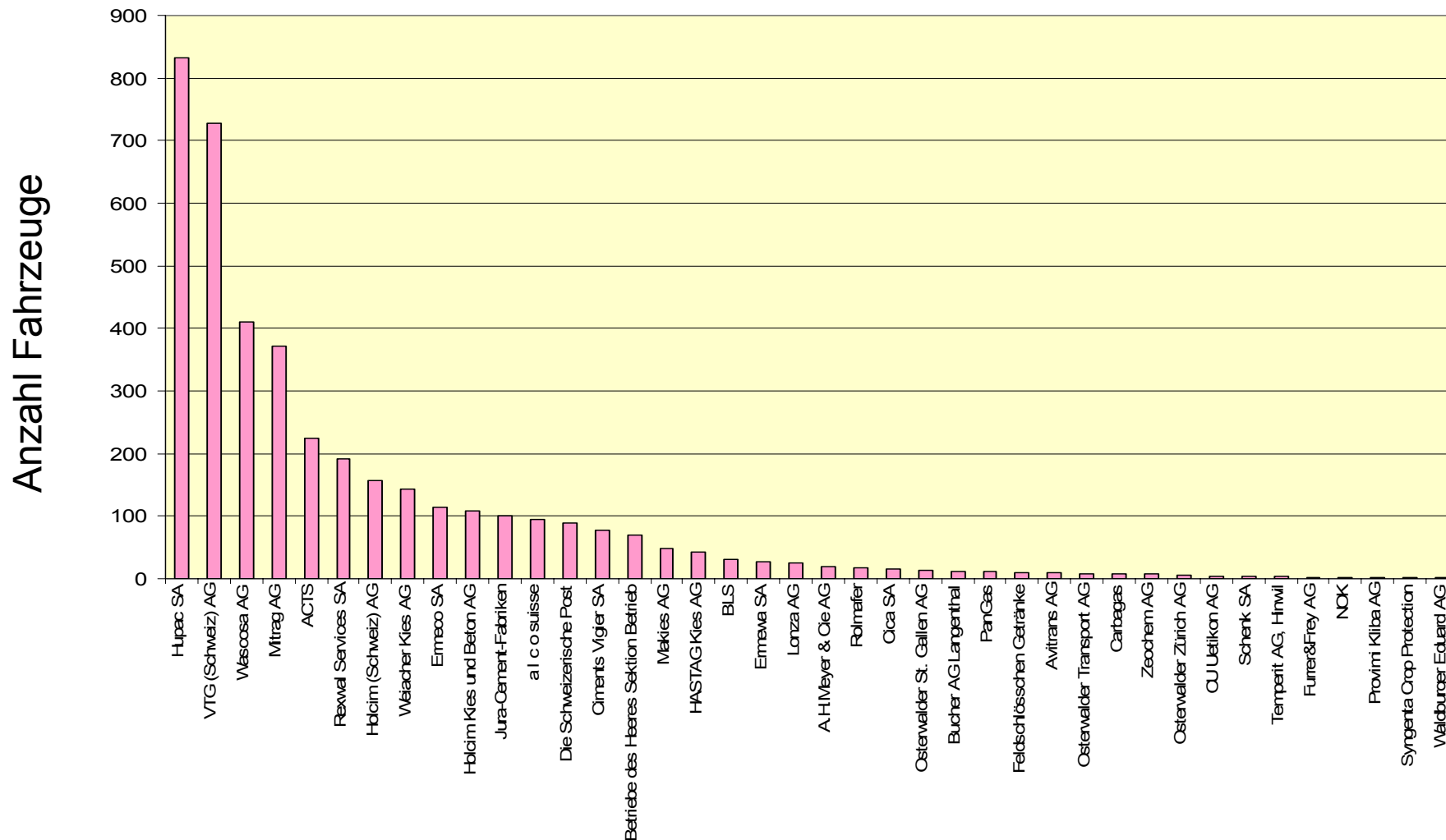
SBB	~11'000 Güterwagen
BLS	36 Güterwagen
nicht konzessionierte Eigentümer	<u>~ 4'000 Güterwagen</u>
total	~15'000 Güterwagen

Sanierung der Güterwagen (2)



27.07.2005 / spr

40 Güterwagen-Eigentümer beteiligt (neben SBB)

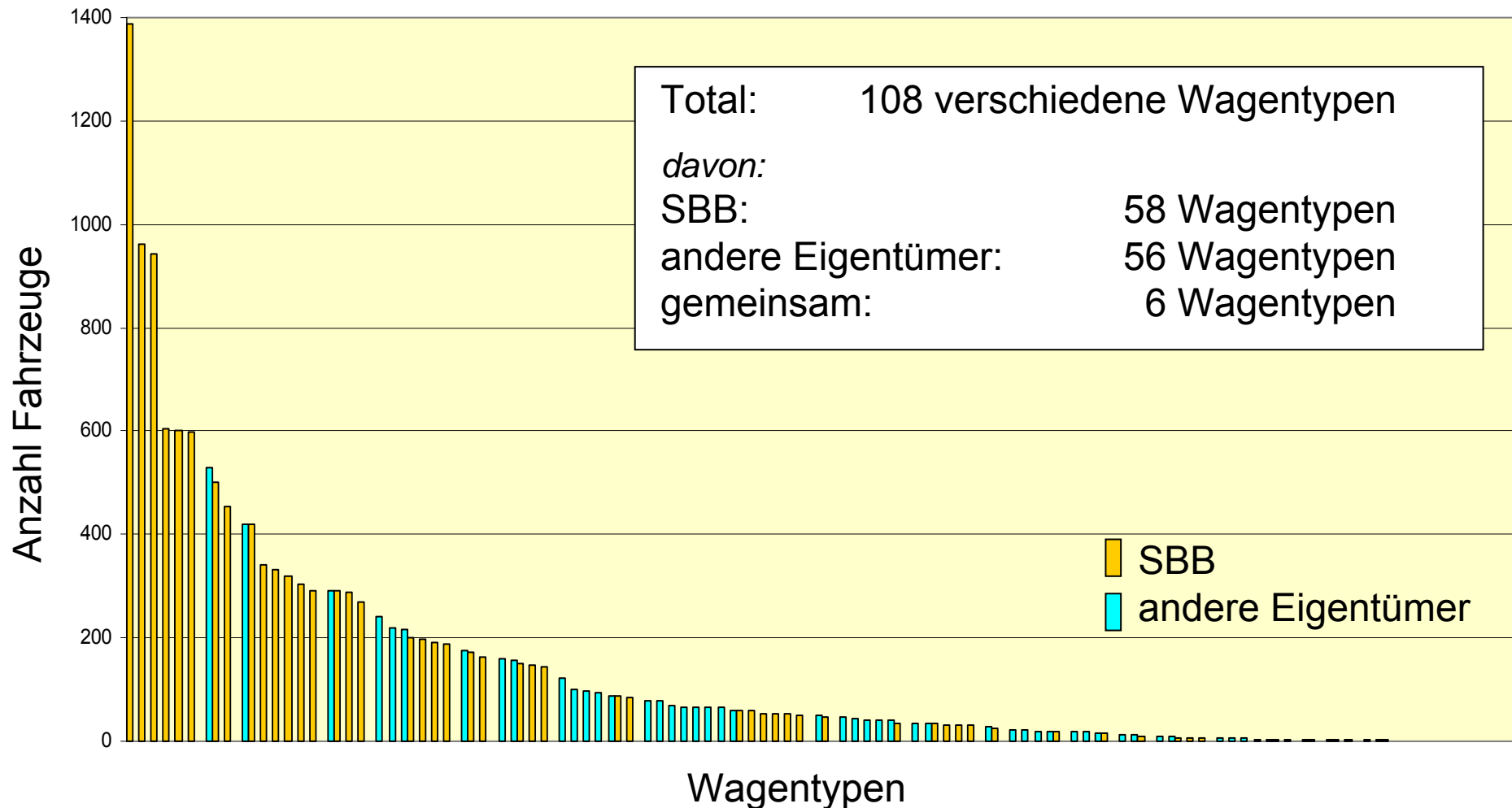


Sanierung der Güterwagen (3)



27.07.2005 / spr



108 Güterwagentypen unterschiedlicher Bauweise



Lärmschutzbauten: Priorisierung



27.07.2005 / spr

-  Sanierung in erster Priorität (Huckepack- Korridore)
-  Sanierung der übrigen Strecken nach Massgabe der Betroffenheit



Lärmschutzbauten: Zeitplan



27.07.2005 / spr

Lärmsanierung der Eisenbahnen - Microsoft Internet Explorer


Adresse http://www.bav.admin.ch/ls/d/tab_d.cfm

Die Lärmsanierung unserer Eisenbahnen

- >Home
- >Der Bahnlärm ist ein Problem
- >Das Projekt Lärmsanierung
- >Zeitplan und Prioritäten
- >Projektstand
- >von der Planung bis zum Bau
- >Monitoring Eisenbahnlärm
- >Grundlagen
- >Kontakt/Adressen
- >Häufige Fragen (FAQ)

>Zeitplan

- >Planungsübersicht
- >Tabelle nach Strecken



BUNDESAMT FÜR VERKEHR
OFFICE FÉDÉRAL DES TRANSPORTS
UFFICIO FEDERALE DEI TRASPORTI
FEDERAL OFFICE OF TRANSPORT

Wer hat Priorität?

Mit Hilfe des Lärmbelastungskatasters wurden im übrigen Bahnnetz rund 30 Bahnstrecken bestimmt, die saniert werden müssen. Diese sogenannten Sanierungseinheiten sind in der Regel geographisch zusammenhängende Teilstrecken, an denen vergleichsweise gleich viel Bahnlärm auftritt.

Das Ausmass der Betroffenheit entscheidet darüber, welche Sanierungsprojekte wann realisiert werden. Bei der Festlegung der Reihenfolge wurden unter anderem folgende Faktoren berücksichtigt: die Zahl der betroffenen Personen, die Höhe der Immissionsgrenzwert-Überschreitung gemäss Lärmkataster und die Länge der lärmbelasteten Strecke.








Rang	Strecke	vorgesehener Planungsbeginn
1	HK-Gotthard (Basel-Brugg-Rotkreuz-Chiasso und Schaffhausen-Zürich-Brugg) sowie Olten-Lenzburg (1)	erfolgt
neue Projekte		
2	Heustrich-Frutigen (2) und Brig-Steg (2)	2000-2001
3	HK-Gotthard (Kt. SH, TI) (1) und HK-Lötschberg (Basel-Olten-Bern-Thun-Brig)	2000-2002
4	Luzern	2003
5	Bussigny-Lausanne-Pully	2003
6	Neuenegg-Bern-Muri	2003

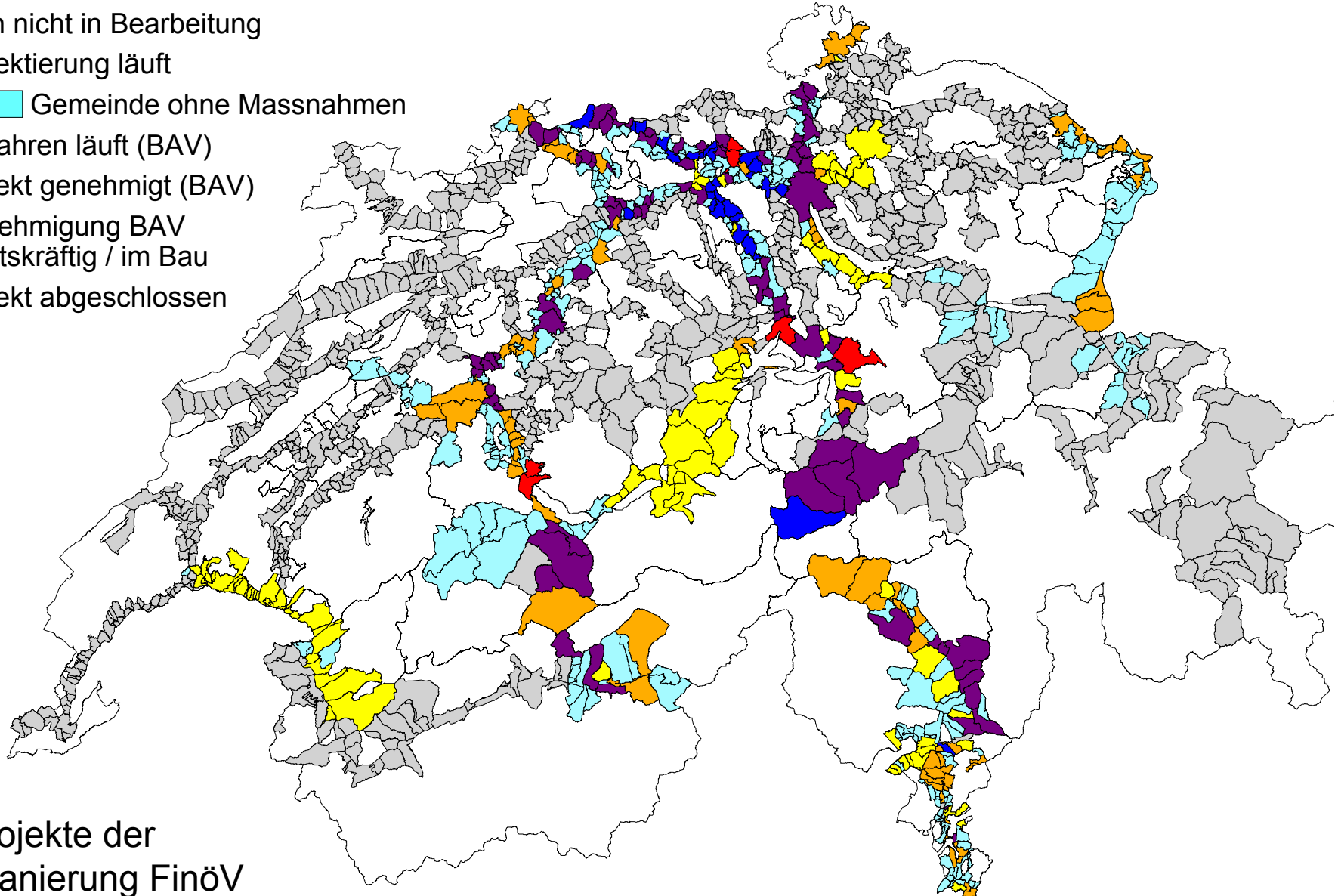
Lärmschutzbauten: Stand 30.6.05



BAV
OFT
UFT
FOT

27.07.2005 / spr

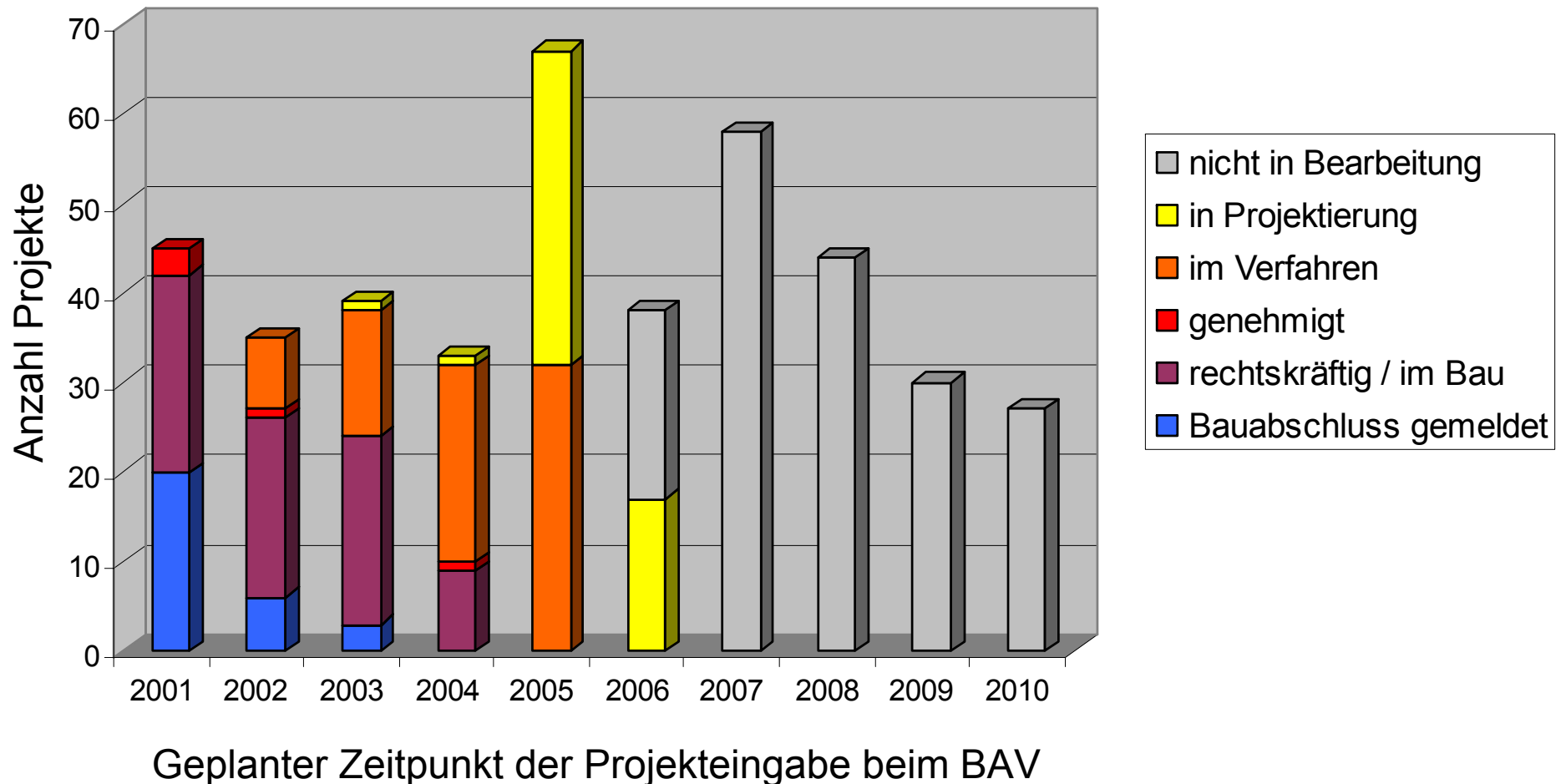
-  noch nicht in Bearbeitung
-  Projektierung läuft
-  Gemeinde ohne Massnahmen
-  Verfahren läuft (BAV)
-  Projekt genehmigt (BAV)
-  Genehmigung BAV
rechtskräftig / im Bau
-  Projekt abgeschlossen



nur Projekte der
Lärmsanierung FinÖV

Lärmschutzbauten: Entwicklung

Stand der Projekte am 30.6.2005



Lärmschutzbauten: einige Zahlen



27.07.2005 / spr

- ▶ Über 1'100 Gemeinden müssen geprüft werden
- ▶ Für ca. 500 Gemeinden besteht eine Sanierungspflicht, d.h. es sind Lärmschutzwände und Schallschutzfenster zu projektieren
- ▶ 1 Gemeinde = 1 Projekt = 1 Genehmigungsverfahren
- ▶ beim BAV sind laufend ca. 70 Genehmigungsverfahren in Bearbeitung
- ▶ Die Huckepack-Korridore werden zeitlich prioritär behandelt
- ▶ Bis 30.6.2005 wurden
 - 412 Gemeinden lärmtechnisch abgeklärt
 - 178 davon als Sanierungsprojekt definiert
 - 102 dieser Projekte genehmigt
 - 22 davon gebaut
- ▶ Einbau der Schallschutzfenster
 - verantwortlich sind die Kantone
 - der Einbau geschieht gleichzeitig mit dem Bau der Lärmschutzwände
 - eine BAV-Richtlinie stellt sicher, dass die Massnahmen in allen Kantonen einheitlich realisiert werden

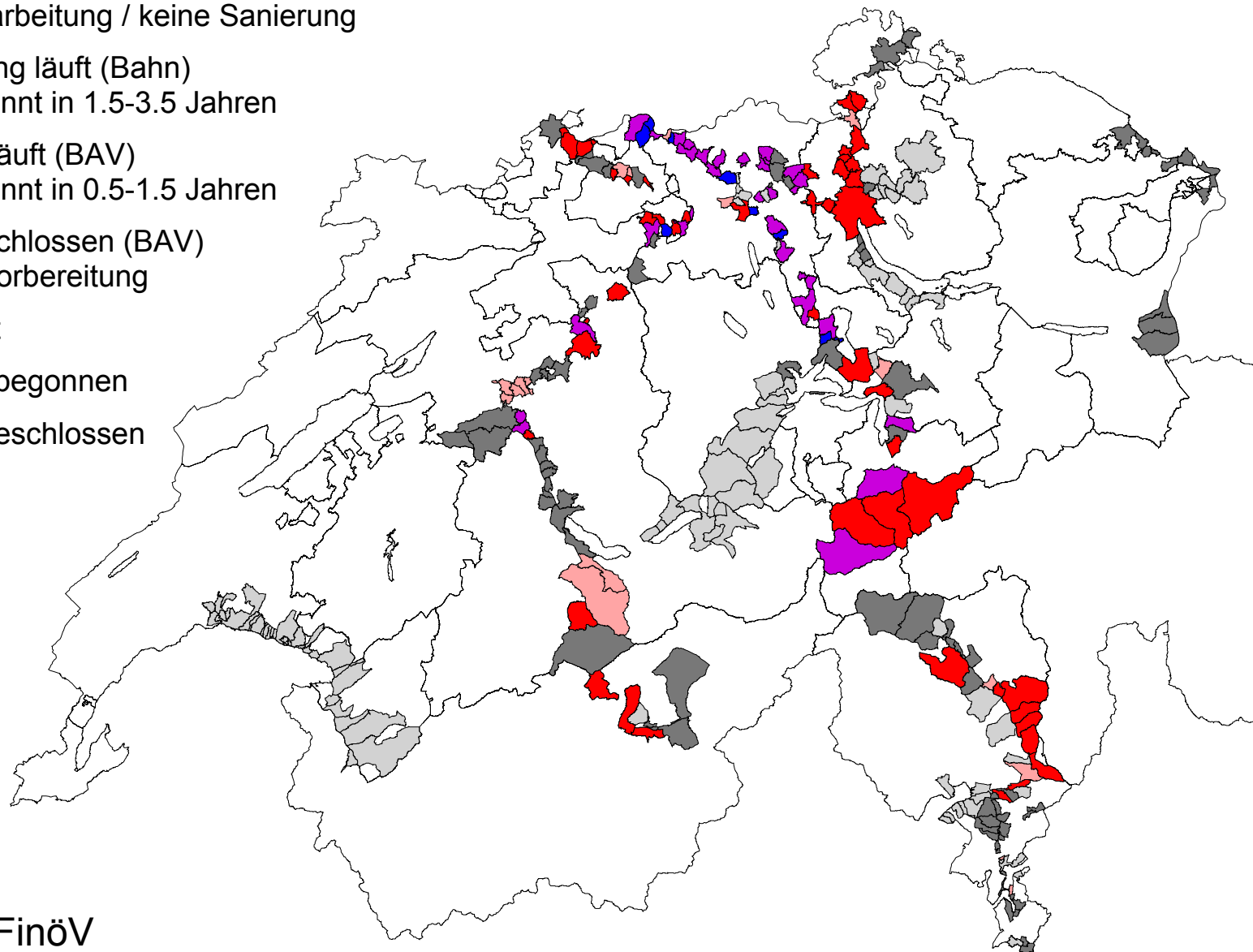
Schallschutzfenster: Stand 30.6.05



BAV
OFT
UFT
FOT

27.07.2005 / spr

- noch nicht in Bearbeitung / keine Sanierung
- LSW-Projektierung läuft (Bahn)
SSF-Projekt beginnt in 1.5-3.5 Jahren
- LSW-Verfahren läuft (BAV)
SSF-Projekt beginnt in 0.5-1.5 Jahren
- Verfahren abgeschlossen (BAV)
SSF-Projekt in Vorbereitung
- SSF-Projekt läuft
- SSF-Einbau hat begonnen
- SSF-Einbau abgeschlossen



nur Projekte der
Lärmsanierung FinÖV

- ▶ Hauptproblem „Güterwagen“ erkannt
- ▶ UIC-Homologation der lärmarmen K-Sohle im Okt. 2003
- ▶ Umgebungslärm-Richtlinie 2002 ⇨ Aktionspläne der Länder
- ▶ Europäische Lärm-Grenzwerte für neue und sanierte Fahrzeuge ab 2006 gültig (Interoperabilitätsrichtlinien)
 - ⇨ neue Güterwagen müssen ab 2006 lärmarm sein
- ▶ Einzelne Länder beginnen mit dem Umbau von Güterwagen
- ▶ Güterwagenumbau der bestehenden Flotte in der EU:
 - ~ 600'000 Fahrzeuge in den alten Ländern
 - Wirtschaftlichkeit (z.B. Unterhalt) ist nachzuweisen
 - Entwicklung und Erprobung einer kostengünstigeren Umbauvariante (LL-Sohle) ist angelaufen
- ▶ Die Schweiz ist Vorreiter; die EU-Länder werden nachziehen